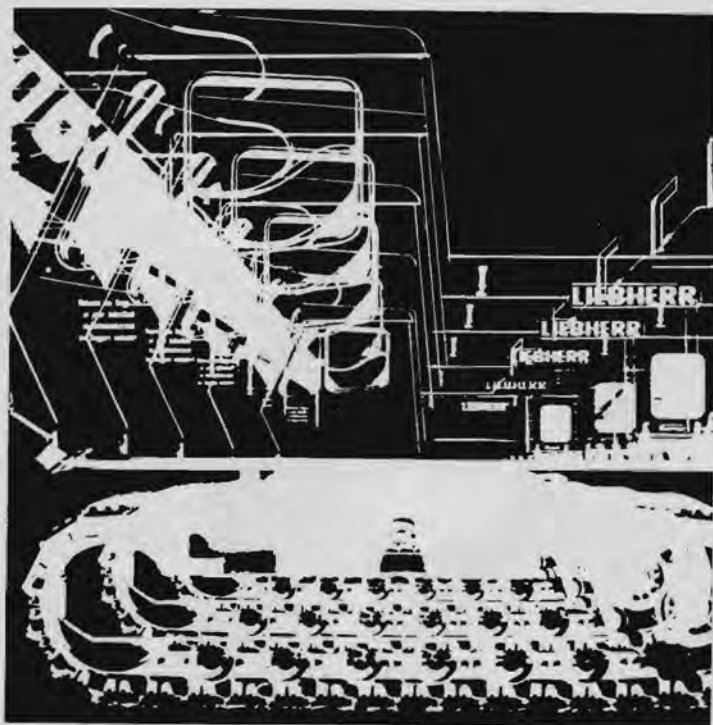




Welche Leistung brauchen Sie?

Als moderner Unternehmer müssen Sie wirtschaftlich denken. Auch beim Maschinenkauf. Sie brauchen den Hydro-Bagger, der für Ihre betrieblichen Verhältnisse am besten paßt. Liebherr macht Ihnen mit einem kompletten Hydro-Bagger-Programm eine maßgerechte Wahl leicht. Fordern Sie eine unverbindliche Auskunft und Prospektmaterial.



LIEBHERR

Hans Liebherr · Werk III · 7951 Kirchdorf/Ilser
Telefon 07354/801 · FS 7129 205

45 PS
61 PS
75 PS
130 PS

	Seite
Vorwort	9
Einführung zum 22. Jahrgang	11
Kalender für 1968	12
Quellenverzeichnis	14
Inhalt	17
Ein Sachregister der in früheren Ausgaben behandelten, nicht wiederholten Abschnitte und Hinweise auf einzelne Sachgebiete der vorliegenden Ausgabe befindet sich auf Seite 703	
Verwendete Abkürzungen	38

TEIL A RÜCKBLICK UND VORSCHAU

1. Straßengeschichte	39
2. Straßen- und Brückenbau des Bundes	43
3. Straßenbau-Programme	47
3,1. Ausbauplan 1957	47
3,2. Erster Vierjahresplan 1959—1962	47
3,3. Zweiter Vierjahresplan 1. 1. 1963—31. 12. 1966	48
3,4. Dritter Vierjahresplan 1967—1970	48
3,5. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	52
3,6. Programme nach 1970	54
3,7. Straßenbauprogramme des Auslandes	56

TEIL B STRASSENSTATISTIK

4. Straßenklassen in Deutschland	59
5. Klassifizierte Straßen	63
6. Radwege und Fußwege	64
7. Streckenverzeichnisse	65
7,1. Autobahnen	65
7,2. Bundesstraßen und ehemalige Reichsstraßen	65
7,3. Unterbrochene Straßen zwischen West- und Ostdeutschland	68

	Seite
8. Straßenzustand (Fahrbahnbreiten, Befestigung)	68
9. Straßennetzdichte	74
10. Straßenbrücken	75
11. Straßentunnel	76
12. Europastraßen	76
13. Straßenstatistik aus verschiedenen Ländern	77
13,1. Längen — Weltübersicht	77
13,2. Autobahnen in Europa	82
13,3. Straßendecken und -breiten — Weltübersicht	82

TEIL C

STRASSENVERWALTUNG UND STRASSENFINANZIERUNG

14. Straßenbaurecht	83
14,1. Bundesgesetze und Verordnungen	83
14,2. Richtlinien von Bundesbehörden	84
14,3. Ländergesetze	84
14,4. Kommentare zum Straßenbaurecht	84
14,5. Ausland	85
15. Organisation der Straßenverwaltung	85
15,1. Landstraßen	85
15,2. Gemeindestraßen	86
16. Kommunale Spitzenverbände	86
17. Bundesverkehrsministerium (BMV)	87
17,1. Abt. Straßenbau (StB)	88
17,2. Weitere Abteilungen des BMV	91
17,3. Allgemeine Runderlasse der Abteilung Straßenbau des Bundesverkehrsministeriums	92
17,4. Durch Erlasse des BMV eingeführte oder empfohlene Richtlinien der FG	94
18. Straßenbauverwaltungen	95
18,1. Für den Straßenbau zuständige Minister und Senatoren der Länder	95
18,2. Straßenbaubehörden der Länder des Bundesgebiets	96
18,3. Baden-Württemberg	98

DIE GROSSE WIBAU

ein programm-
gesteuertes
Großmischwerk
für höchste
Ansprüche



WIBAU MATTHIAS & CO KG
6461 ROTHENBERGEN · TELEFON GELNHAUSEN 2151-54
TELEX 04184316 · TELEGRAMME WIBAU GELNHAUSEN

18,4. Bayern	105
18,5. Berlin	115
18,6. Land Bremen	116
18,7. Land Hamburg	116
18,8. Hessen	117
18,9. Niedersachsen	123
18,10. Nordrhein-Westfalen	132
18,11. Rheinland-Pfalz	143
18,12. Saarland	149
18,13. Schleswig-Holstein	150
19. Kreisbauämter	152
20. Tiefbauämter	153
20,1. Tiefbauämter der Großstädte über 100 000 Einwohner	153
20,2. Tiefbauämter und Bauämter der Gemeinden von 20 000 bis 100 000 Einwohner	155
21. Straßenverwaltung in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und im Ausland	159
21,1. DDR	159
21,2. Chefs der Straßenverwaltungen und zuständige Minister im Ausland nach Angaben (1967) der IRF Washington	160
22. Straßenkosten	179
22,1. Ausgaben der Baulasträger	179
22,2. Straßenbaukredite	182
22,3. Aufkommen und Verwendung der Beitragssteuern des Kfz-Verkehrs	183
22,4. Straßenbauhaushalt der Bundesfernstraßen	183
22,5. Anteil der Straßenkosten im Bundeshaushalt	183
22,6. Straßenbaumittel der Länder	183
22,7. Straßenbaumittel der Gemeinden	185
22,8. Straßenbaumittel im Ausland	186

TEIL D

STRASSENVERKEHR UND STRASSENVERKEHRSTECHNIK

23. Einteilung der Kraftfahrzeuge in Deutschland	187
24. Kraftfahrzeug-Statistik	189

24,1. Zunahme Kfz 1914—1967 in Deutschland	189
24,2. Prognosen der Kfz-Entwicklung	192
24,3. Kfz in der Welt	193
24,4. Jährliche Statistiken über Kfz im Ausland	196
25. Verkehrsmengen	197
25,1. Bundesrepublik Deutschland	197
25,2. Verkehrsmengen im Ausland	199
25,3. Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr	199
26. Verkehrsleistungen	200
27. Kennziffern der Motorisierung	202
27,1. Motorisierungsgrad	202
27,2. Motorisierungsdichte	204
28. Radverkehr	205
29. Straßenverkehrsunfälle	205
29,1. Bundesrepublik Deutschland	205
29,2. Ausland	211
30. Abmessungen der Kfz	212
31. Reifen für Lastkraftwagen	216
32. Straßenverkehrsrecht	216
32,1. StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung)	218
32,2. StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung)	222
32,3. Militärische Schwerverfahrzeuge und Lastenklassen	226
32,4. Straßenverkehrsrecht in anderen Ländern	226
33. Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen	226
33,1. Warnzeichen, Gebots- und Verbotsschilder, Hinweiszeichen	232
33,2. Güteanforderungen und Prüfvorschriften für Verkehrszeichen	232
33,3. Fahrbahnmarkierungen	234
33,4. Leiteinrichtungen	246
33,5. Lichtsignalanlagen	256
33,6. Baustellen-Kennzeichnung	259
33,7. Bahnübergänge	260

TEIL E

STRASSENNETZGESTALTUNG UND STRASSENENTWURF

34. Planungsgrundlagen	265
34,1. Landstraßen	265
34,2. Stadtstraßen	266
34,3. Ortsverbindungsstraßen	268
34,4. Ländliche Wege (Land- und forstwirtschaftliche Wege)	268
34,5. Radwege	269
34,6. Fußwege	269
34,7. Straßenbrücken	272
34,8. Straßentunnel	272
34,9. Planungshilfsmittel	274
34,10. Vermessung	276
34,11. Planungs- und Vermessungsbüros	281
35. Verkehrszählungen	281
35,1. Zweck und Methodik	284
36. Landschaftsgestaltung	288
37. Linienführung der Landstraßen	290
38. Linienführung von Autobahnen	292
39. Linienführung von Stadtstraßen und Stadtautobahnen	294
40. Leistungsfähigkeit von Land- und Stadtstraßen	298
41. Querschnitte von Landstraßen	298
41,1. Grundlagen der Querschnittsbemessung	299
41,2. Verkehrsspuren, Standspuren, dreispurige Richtungsfahrbahnen	300
41,3. Regelquerschnitte	300
41,4. Lichte Weite	300
41,5. Lichte Höhe	301
42. Autobahnquerschnitte	301
42,1. Querschnittsabmessungen	301
42,2. Quergefälle	302
42,3. Randstreifen, Seitenstreifen, Mittelstreifen, Böschungen, Lichter Raum	302
42,4. Autobahnquerschnitte im Ausland	302



Fachberater und Verkaufsbüro
für Kasileit Markierungsfarbe in der Bundesrepublik

Berthold Kutschenreuter
3 Hannover N · Hebbelstr. 1-3 · Ruf 69 21 21

ANKE Straßenleitpfosten!



Zwischen dem ANKE-Straßenleitpfosten und dem Pfostenfuß gibt es keine Hohlräume! Die einfache, grundsolide, korrosionsgeschützte Halterung ist wartungsfrei. Der Pfostenkörper ist aus Holz und im Vollbad imprägniert. Halterung und Pfostenfuß: feuerverzinkter Stahl.

Die Spezialkunststoffhülle der ANKE-Straßenleitpfosten hat Vertiefungen. Reflektoren werden versenkt und planeben montiert.

Das schwarze Tageskennzeichen aus starkwandigem Kunststoff ist in die durchgehende Pfostenhülle ohne Ansatzpunkte glatt eingeschweißt. Abmessungen und Ausführung im Rahmen der HLB.



Anton Kessel KG

Säge- und Holzverarbeitungswerk

7941 Andelfingen/Württ.

Ruf (0 73 71) 232 (72 32), FS 07 129 405



43. Stadtstraßenquerschnitte	302
43,1. Musterquerschnitte	302
43,2. Stadtautobahnen	309
43,3. Straßenbahnen, Omnibusse, U-Bahnen	309
44. Land- und forstwirtschaftliche Wege	310
45. Radverkehrsanlagen und Fußgängerverkehrsanlagen	311
45,1. Radverkehrsanlagen	311
45,2. Fußgängerverkehrsanlagen	311
45,3. Fußgänger-Rolltreppen und Personenbandförderer	311
46. Knotenpunkte	312
47. Betriebsanlagen und Beleuchtung	312
47,1. Tankstellen	312
47,2. Parkflächen	313
47,3. Parkuhren	313
47,4. Rasthäuser an Autobahnen	314
47,5. Notrufsäulen an den Autobahnen	314
47,6. Straßenbeleuchtung	314
48. Internationale und ausländische Trassierungsrichtlinien	318
48,1. Trassierungsgrundsätze für internationale Fernverkehrsstraßen (Europastraßen)	318
48,2. Ausländische Trassierungsrichtlinien	318

TEIL F UNTERGRUND UND BODENPRÜFUNG

49. Bodenerkundung und Bodenklassifikation	319
49,1. Erkundungsverfahren und Hilfsmittel	320
49,2. Schürfgruben und -schlitze	321
49,3. Bohrungen	321
49,4. Sondierungen	321
49,5. Geophysikalische Erkundungsverfahren	322
49,6. Bodenklassifikation	322
50. Bodenprüfverfahren	324
51. Frostschutz für Straßenbefestigungen	328
51,1. Maßnahmen gegen Frostschäden	328
51,2. Anforderungen an Frostschutzmaterial	329

	Seite
52. Entwässerung	330
53. Erdarbeiten	335
53,1. Verdichtung	336
53,2. Dammbaustoffe und Dammschüttungen	338
53,3. Einschnitte	338
53,4. Böschungen	340
54. Versuchsanstalten für Baugrundprüfung	340

TEIL G STRASSENBAUSTOFFE UND PRÜFVERFAHREN

55. Natursteine	347
55,1. Anforderungen und Prüfungen	347
55,2. Prüfungen am rohen Gestein	350
55,3. Prüfungen an Schotter und Splitt	350
55,4. Prüfungen und Lieferbedingungen für behauene Natursteine	364
56. Kies und Sand	364
56,1. Ungebrochener Kies	364
56,2. Gebrochener Kies	367
57. Hochofenschlacke und Metallhüttenschlacke	370
57,1. Hochofenschlacke	370
57,2. Metallhüttenschlacke	371
58. Zement	372
59. Beton	375
59,1. Mindestfestigkeiten	378
59,2. Aufbau des Betons	378
59,3. Wassergehalt	378
59,4. Mischzeit	378
59,5. Prüfungen	379
59,6. Luftporenbildende Mittel (LP-Mittel)	379
59,7. Traß als Zusatz	382
59,8. Farbstoffe	385
59,9. Betonerzeugnisse	385
60. Stahleinlagen im Betonstraßenbau	386

NEU!



Zur Bewuchsdämpfung

an Straßenrändern, Mittelstreifen,
Grabenböschungen

CF 125

Wuchshemmung bei Gräsern und Unkräutern. Kein Verfilzen der Grasnarbe. Daher besonders vorteilhaft für Kombinationen mit verringerten Aufwandmengen von MH 30.

Fordern Sie Druckschriften
oder ausführliche Informationen an bei

E. Merck AG · Darmstadt



	Seite
61. Bitumen	390
61,1. Begriffsbestimmung	390
61,2. Bitumenindustrie	392
61,3. Straßenbaubitumen	394
61,4. Verschnittbitumen	396
61,5. Bitumenemulsionen und Kaltbitumen	398
61,6. Füller	402
61,7. Haftmittel	404
61,8. Ausländische Normen für Straßenbaubitumen	404
62. Naturasphalt	404
63. Straßenteer	408
63,1. Herstellung	408
63,2. Normenteere	408
63,3. Sonderbindemittel auf Teerbasis	409
64. Bituminöses Mischgut aus stationären Mischwerken	409
65. Fugenvergußmassen	412
66. Kunststoffe im Straßenbau	412
67. Prüfverfahren	415
67,1. Prüfungen für Untergrund und Böden	415
67,2. Prüfungen für Bitumen und Teer nach DIN 1995	415
67,3. Prüfungen für bituminöse Massen nach DIN 1996	415
67,4. Prüfungen für Zement und Beton	418
67,5. Prüfungen für Naturstein und Kies	418
67,6. Prüfungen für Hochofenschlacke	418
67,7. Prüfung des Staubgehaltes bei bituminösen Aufbe- reitungs- und Mischanlagen	418
67,8. Laboratoriumsgeräte	422
67,9. Siebnormen	424
67,10. Prüfmaschinen	428
67,11. Versuchsstrecken	428
67,12. Prüfstellen für den Straßenbau	431

TEIL H BEFESTIGUNGEN

68. Einteilung, Bemessung, Vorschriften	443
68,1. Begriffsbestimmungen	443
68,2. Deckenarten	444



BEWÄHRTES BITUMINÖSES MISCHGUT

aus
stationären Mischwerken

liefern die Mitgliedsfirmen der
BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
DER VEREINIGUNGEN DER
TEER- UND ASPHALTMAKADAM
HERSTELLENDEN FIRMEN (BVTA)

KÖLN

Fernruf 41 36 24 – 5 Köln-Lindenthal, Weyertal 80

Bauunternehmer brauchen Sicherheit

In der richtigen Kalkulation eines Bauvorhabens liegt der Gewinn. Niemals aber sind mögliche Bauunfälle durch einen Wagniszuschlag kalkulatorisch zu erfassen.

Daher brauchen Bauunternehmer Sicherheit durch eine Bauwesenversicherung. Sie gewährt Versicherungsschutz bei Schäden durch unvorhergesehene Bauunfälle, für die der Bauunternehmer nach der VOB einzutreten hat.

Lassen Sie sich von einem unserer 7 000 Mitarbeiter, von denen einer bestimmt in Ihrer Nähe wohnt, beraten.



NATIONAL

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

	Seite
68,3. Bemessungsverfahren	445
68,4. Vorschriften und Richtlinien für den Bau	447
68,5. Neue ausländische Vorschriften	453
69. Tragschichten	454
69,1. Schottertragschichten	455
69,2. Kiestragschichten	456
69,3. Bituminöse Tragschichten (Heißeinbau)	457
69,4. Zementbetontragschichten	462
69,5. Durch Bodenverfestigung hergestellte Tragschichten	462
69,5.1. Mechanisch verfestigte Tragschichten	462
69,5.2. Mit bituminösen Bindemitteln verfestigte Tragschichten	463
69,5.3. Mit Zement verfestigte Tragschichten	464
69,5.4. Mit Kalk verfestigte Tragschichten	468
69,5.5. Mit Chemikalien verfestigte Tragschichten	470
69,6. Tragschichten — Sonderbauweisen	470
69,6.1. Mit Mörtel verfüllte Schottertragschichten	470
69,6.2. Packlage	471
70. Oberflächenschutzschichten	471
71. Makadamdecken	471
72. Asphaltbeton und Sandasphalt (Heißeinbau)	472
73. Gußdecken	474
73,1. Gußasphalt	474
73,2. Mastixdecken	474
74. Teerbeton und Asphaltteerbeton (Warmeinbau)	474
75. Asphalt- und Teerbeton (Warmeinbau)	476
76. Bituminöse Befestigungen nach besonderen Verfahren	480
76,1. Vabit- und Durit-Decken	480
76,2. Tapisable	480
76,3. Resmat-Bauweise	481
76,4. Salviacim-Beläge	481
76,5. Compomac	481
76,6. Kautschuk- und Gummizusatz	481
76,7. Asbestfaser-Zusatz	484
76,8. Aufgehellte bituminöse Decken	484
76,9. Farbige Fahrbahndecken	486

	Seite
76,10. Bituminöse Fahrbahnbeläge auf Brücken	488
76,11. Straßenbauarbeiten mit bituminösem Mischgut in der kalten Jahreszeit	488
76,12. Asphaltborde	488
77. Betonstraßen	490
77,1. Vorschriften und Richtlinien	490
77,2. Einzelheiten der Bauweise	495
77,3. Maschineneinsatz	496
77,4. Fugenvergußmassen und -Einlagen	499
77,5. Unterlagspapier	499
77,6. Nachbehandlung und Verkehrsfreigabe	500
77,7. Spannbeton-Fahrbahndecken	500
77,8. Ausländische Richtlinien über Betonstraßen	502
78. Straßensonderbauweisen mit hydraulischem Mörtel	502
78,1. Zementschotterdecken	502
78,2. Traßkalk-Schotter-Beton	502
78,3. Vorgefertigte Betonplatten im Straßenbau	502
78,4. Betonbordstreifen	502
79. Pflasterstraßen	504
79,1. Natursteinpflaster	504
79,2. Betonsteinpflaster	504
79,3. Klinkerpflaster	513
79,4. Schlackensteinpflaster	513
80. Beispiele neuerer Straßenbefestigungen	513
80,1. Deutschland	513
80,2. Neue Straßen im Ausland	513

TEIL I UNTERHALTUNG, FAHREIGENSCHAFTEN

81. Unterhaltung	515
81,1. Unterhaltung der Decken	516
81,2. Instandsetzung der Autobahnfahrbahnen	518
81,3. Verstärkung alter Straßenbefestigungen	520
82. Winterdienst	522
83. Straßengriffigkeit	526
84. Straßenebenheit	528

E I F F E L - L A V A

rauhzackig und porös, verbunden mit
höchster **Zähigkeit**
absolut wetter- und frostbeständig
garantiert homogen
hervorragend geeignet für

TRAGSCHICHTEN — FROSTSCHUTZSCHICHTEN

auch für schwerbelastete Straßen und
Autobahnen.

Selbst bei weiten Entfernungen ist durch
günstigen Wasser- und Bahnversand —
infolge des vorteilhaften Gewichtes —
WIRTSCHAFTLICHKEIT gegeben.

HORST & JÜSSEN O.H.G.

Sinzig · Telefon: 0 26 42-82 81/2 · Telex: 08 61216
Brohl · Telefon: 0 26 33-708/9 · Telex: 08 62692

TEIL K STRASSENBAUMASCHINEN

85. Allgemeine Entwicklung	529
86. Erdbaumaschinen	532
86,1. Bagger (Tab. I)	532
86,2. Schaufellader (Tab. II)	560
86,3. Lastwagen (Tab. III)	568
86,4. Flachbagger: Planierraupen (Tab. IV), Vierradschlepper (Tab. V), Erdhobel (Tab. VI), Motorschürfwagen (Tab. VII)	568
87. Verdichtungsgeräte	583
87,1. Verdichten durch statischen Druck, Glattwalzen	583
87,2. Verdichten durch Stampfen: Rüttelstampfer (Tab. VIII)	583
87,3. Verdichten durch Kneten: Gummiradwalzen (Tab. IX), Schafffußwalzen (Tab. X)	584
87,4. Verdichten durch Schwingungen: Schwingungswalzen (Tab. XI), Schwingungsplatten (Tab. XII)	590
88. Einrichtungen zum Verlegen von Fahrbahndecken	606
88,1. Maschinen zur Verfestigung des Bodens (Tab. XIII)	606
88,2. Verteiler für Schotter (Tab. XIV)	606
88,3. Einrichtungen für den Bau von Betondecken: Verteiler (Tab. XV), Fertiger (Tab. XVI), Fugenschneider (Tab. XVII)	606
88,4. Einrichtungen zum Bau von bituminösen Decken: Trocken- und Mischanlagen (Tab. XVIII), Fertiger und Einbaugeräte (Tab. XIX), Spritzmaschinen (Tab. XX), Splittstreuer (Tab. XXI)	620
89. Kompressoren	640
90. Baupumpen	640

TEIL L

VERDINGUNGSORDNUNG, ABRECHNUNG, LÖHNE

91. Verdingungsordnung	641
91,1. VOB	641

91,2. Gewährleistung	642
91,3. Bauleistungen	642
91,4. Bauabrechnung	642
91,5. Ablösungsbeträge für Straßenbrücken	645
92. Gebührenordnungen	645
93. Löhne	646
94. Baugerätekosten	646

TEIL M FORSCHUNG UND FÖRDERUNG

95. Straßenbau- und Straßenverkehrsforschung	649
95,1. Forschungsstellen der Behörden	650
95,2. Straßenbau und Straßenverkehr an den Technischen Hochschulen und Universitäten	652
95,3. Ingenieurschulen	655
95,4. Laboratorien der Industrie, Ingenieurbüros	655
95,5. Ausländische Institutionen	655
96. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e.V. (FG)	657
96,1. Veröffentlichungen der FG (s. a. Teil O)	657
96,2. Organisation der FG	658
96,3. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Berlin	660
96,4. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Wien	661
97. Kuratorium „Wir und die Straße“	661
98. Deutsche Straßenliga e.V.	662
99. Bundesverkehrswacht	662
100. Weitere Organisationen	663
100,1. Technische Abteilung des Beraters für Schadenverhütung	663
100,2. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)	663
100,3. Gesellschaft für Ursachenforschung bei Verkehrsunfällen e.V.	663
101. Internationale Organisationen	663

	Seite
101,1. Ausschuß für Verkehrsfragen des Europäischen Parlaments	663
101,2. Binnenverkehrsausschuß	663
101,3. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	664
101,4. Generaldirektion VII, Verkehr (EWG)	664
101,5. Ständige Konferenz der Europäischen Verkehrsminister (CEMT)	664
101,6. Internationaler ständiger Verband der Straßenkongresse (AIPCR)	664
101,7. Internationale Straßenliga (IRF)	665
101,8. Internationale Straßenteerkonferenz (ISTRAK)	666
101,9. Cembureau	666
101,10. World Touring and Automobile Organisation (OTA)	666
101,11. Internationale Straßen-Transport-Union (IRU)	667
101,12. Internationaler Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP)	667
102. Berufsständische Vereine	667
102,1. Bundesvereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehrs-Ingenieure (BSVI)	667
102,2. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehrs-Ingenieure in Schleswig-Holstein e.V.	668
102,3. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehringenieure in Niedersachsen e.V.	668
102,4. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehringenieure in Hamburg e. V.	668
102,5. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehringenieure der Freien Hansestadt Bremen e.V.	668
102,6. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehrs-Ingenieure in Nordrhein-Westfalen e.V.	669
102,7. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehringenieure in Rheinland-Pfalz e.V.	669
102,8. Vereinigung der Straßenbau- und Straßenverkehringenieure in Baden-Württemberg e.V.	669
103. Verband Deutscher Straßenwärter	669

TEIL N STRASSENBAUWIRTSCHAFT

104. Straßenbaugewerbe	671
105. Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	673
105,1. Bundesfachabteilung Straßenbau	675
106. Bauhandwerk	676
107. Bundesfachgruppe Straßen- und Tiefbau	678
108. Baustoffindustrie	679
109. Straßenbaumaschinen-Industrie	691
110. Automobilindustrie und Verkehrsgewerbe	692
111. Straßenzubehör	692

TEIL O FACHSCHRIFTTUM

112. Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter und Erlasse des BMV. Nachtrag zur Ausgabe 1967	693
112,1. Planung und Verwaltung	693
112,2. Straßenverkehrstechnik	694
112,3. Untergrund und Tragschichten	694
112,4. Betonstraßen	694
112,5. Asphalt- und Teerstraßen	694
112,6. Naturstein im Straßenbau, Pflaster	695
112,7. Vergabe und Abnahme	695
113. Normen (DIN) für Straßenbau. Nachtrag zur Ausgabe 1967	695
113,1. Böden und Prüfverfahren	696
113,2. Straßenbaustoffe und Prüfverfahren	696
114. Dokumentation	696
115. Fachzeitschriften und Schriftenreihen	699
116. Umrechnungstabellen	700
Sachregister (mit Seitenangaben für die vorliegende Ausgabe und Hinweise auf früher erschienene, nicht wiederholte Abschnitte)	703